

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord gemäß § 25 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Außenstelle Hagen plant den Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes AK Wuppertal-Nord (A 1/A 46). Die Maßnahme befindet sich auf den Stadtgebieten Wuppertal, Gemarkung Nächstebreck, Sprockhövel, Gemarkung Haßlinghausen und Schwelm, Gemarkung Linderhausen.

Ausbauabschnitt der A 1: Abschnittsnummer 28, Station 42,768 bis Abschnittsnummer 29, Station 41,128

Ausbauabschnitt der A 46: Abschnittsnummer 38, Station 113,913 bis Abschnittsnummer 41, Station 115,448

Das Autobahnkreuz wird insgesamt leistungsfähiger und verkehrssicherer ausgebaut. Dies erfolgt insbesondere durch die Beseitigung der bestehenden Signalanlage und durch die Erweiterung bestehender und den Bau von neuen Ein- und Ausfahrten.

Um das Projekt und den Verfahrensstand vorzustellen, laden wir die von der Maßnahme betroffene Öffentlichkeit ein. Bei dieser Veranstaltung wird die Maßnahme mit ihren wesentlichen Auswirkungen vorgestellt. Anschließend erhalten Sie Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung.

Sie findet statt am

Montag, den 04.05.2026, im Martin-Luther-Haus, Gevelsberger Str.3, 45549 Sprockhövel ab 17:00 Uhr. Der Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Planunterlagen zu dieser Maßnahme können im Internet auf der Seite der Autobahn GmbH [„https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/aus-und-umbau-kreuz-wuppertal-nord“](https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/aus-und-umbau-kreuz-wuppertal-nord) eingesehen werden.

Hagen, den 17.04.2026

Die Autobahn des Bundes

Niederlassung Westfalen | Außenstelle Hagen

Elberfelder Straße 95 ,58095 Hagen

gez. Klaus Gillmann

Geschäftsbereichsleiter Planung